

Gartenhinweise 2022

Monat Februar



Liebe Gartenfreunde,

wir warten alle schon sehnsüchtig auf die wärmende Sonne. Leider zeigt sie sich in der letzten Zeit sehr wenig. Trotzdem kommt die Zeit ran, wo wir uns unsere wichtigsten Pflanzen selber auf der Fensterbank heranziehen können. Die Pflanzen und das Saatgut wird ja, wie auch alle anderen Dinge, immer teurer. Ich ziehe mir in jedem Jahr u.a. die Tomatenpflanzen für das Gewächshaus selber.

1. Pflanzen selbst auf der Fensterbank heranziehen

Jede Woche kaufen wir Gemüse und erhalten die Aussaatbehälter mit dazu. Der schwarze Teil nimmt die Aussaaterde (auch die mische ich mir aus jeweils 1/3 Buchenlauberde, reifem Kompost u. lockerer Beeterde) auf und der Klarsichtteil macht das kleine Anzuchthaus komplett. Ich teile die Fläche in drei Teile (Stäbchen auflegen) und säe mir immer die Sorten „Harzfeuer“, „Tamina“ und eine Partytomate aus. Für mein Gewächshaus brauche ich 12 Pflanzen. Inzwischen sind ja auch in den Samentütchen nicht mehr so viele Körner drin. Trotzdem bleiben nach meiner Auswahl immer noch einige Pflanzen übrig, die man dann in der Gartenanlage auch mal gegen andere Pflanzen eintauschen kann.

Nach der Aussaat die Samen mit feiner Erde (gesiebt) bedecken und angießen. Der Standort sollte jetzt die warme Stube sein, denn die Keimtemperatur muss gut 20-24 Grad sein. Nach der Keimung dann etwas kühler (18 Grad) stellen. Wenn die ersten Blätter nach den Keimblättern ausgebildet sind kann pikiert werden. Erst kleine Töpfe (Saftpappen) dann größere Töpfe (Ø 15). Wenn das Gewächshaus warm genug ist (Anfang Mai) und auch kein Frost mehr zu erwarten ist, dann pflanze ich sie ins Gewächshaus aus.

Wenn man das geschafft hat, dann kann man sich über gesparte ca.40,--€ freuen.

So, ähnlich mache ich das auch mit Salatsorten, Paprika, Gurken, Zucchini u. Kürbis.

Ich fange immer in der zweiten Hälfte des Februars an. Der Kopfsalat kommt zuerst ins Gewächshaus und danach die Tomaten.

2. Gewächshaus vorbereiten

- Alte Erde einen Spatenstich abtragen und frische Erde (Kompost-Beeterde) eintragen
- Tomatenstäbe mit Kernseifenlauge abwaschen (desinfizieren) und auch damit die Scheiben und das Traggerüst reinigen
- Stäbe können schon an Ort und Stelle gesteckt werden

3. Meine beiden Hochbeete mit Hauben werden dann ebenfalls gleich vorbereitet und nehmen zuerst auch Salatpflanzen auf, die ausgewachsen, dann für die ersten Vitaminschübe aus dem eigenen Garten sorgen. (Neben den Wildkräutersalaten aus Löwenzahn, Gänseblümchen, Veilchen, Giersch...)

Gutes Gelingen wünscht euch euer

Kreisfachberater

